

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

die Triester die an der
schwelle hütet/ thät drey
alles geld das zu des Herrn
haus gebracht ward. Wenn
sie denn sahen/ dz vil Gold
an der ladt war/ so kam des
königes schreiber herauff
mit dem hohenprieffer/ vnd
vnden das geld zusamen/
vnd zehleten es/ wj für des
Herrn haus funden ward.
Vnd man gab das geld bar
1 fiber denen/ die da arbeiteten/
vnd besellet waren zu
dem hause des Herrn/ vñ sie
gaben heraus den zimmer-
arbeitern/ die da baueten vnd
arbeitet am hause des Her-
ren/ Nemlich den müurern 12
vnd steinlegern / vñ die da
holz vnd gehauen Steine
kaufften/ daß dz kamfällige
am hause des Herrn gebes-
fert würde/ vnd alles wj sie
funden am hause zu bessern
noth seyn. Doch ließ man
mit mawen silbern schalen/
Pfalzer/ beuten/ Drometen/
noch irgend ein gülden oder
Silbern gerät in dem hause
des Herrn/ von solchem gel-
de/ das zu des Herrn hause
gebracht ward / Sondern 14
man gabs den arbeitern /
daß sie damit das hausfällige
am hause des HErrn beser-
ten. Auch durfften die 15
männer nit berechnen / De-
nen man das geld thät/ daß
sie es den arbeitern geben/
sondern sie handelten auff
glauben. Aber das geld
von schuldbossern vñ sünd-
offern ward nit zum hause
des Herrn gebracht/ denn
es war der Priester. Zu der
zeit zog Hasael der König
zu Syrien herauff / vnd

streit wider Hath/ vnd ge-
wan sie. Vnd da Hasael sein
angesicht stellet zu Jerusa-
18 lem hinauff zu ziehen/ Nam
Joas der König Juda / alle
das geheiligte das seine
Väter / Josaphat/ Joram/
vnd Ahasia/ die könige Ju-
da/ geheiliget hatten/ vnd
was er geheiliget hatte/ da-
zu alles gold/ daß man fand
im schatz in des Herrn hause/
vñ in des königes hause/
vnd schickets Hasael dem
könige zu Syrien. Da zog
19 er abe von Jerusalem. Was
aber mehr von Joas zusa-
gen ist / vnd alles was er
gethan hat/ das ist geschrie-
ben / inn der chronica der
20 könige Juda. Vnd seine
knechte empöreten sich/ vnd
machten einen bund/ vnd
schlugen ihn im hause. Nils
so/ da man hinab gehet zu
21 Gilla. Denn Josabab/ die
son Simeath/ vñ Josabab/
der son Somer/ seine knechte/
schlugen ihn todt. Vnd
man begrub in mit seinen
Vätern in der Stadt Da-
uid/ vnd Amasia sein Sohn
ward könig an seine statt.

Cap. XIII. von Joahas König
in Juda, vnd Joas König in
Israel/ vnd dem tod Elia.

1 I N drey vnd zwanzigsten
Jar Joas/ des Sohns A-
hasia / des königes Juda/
ward Joahas / der Sohn
Jehu/ König über Israel zu
Samaria/ siebenzehnen jar.
2 Vnd thät das dem HErrn
übel getheil / vnd wandelte
den sünden nach Jerobeam/
des Sohns Nebat / der H

rael sündigt machte/vñ ließ
mit davon. Vnd des Herren
zorn ergrimmet über Is-
rael / vnd gab sie vnter die
hand Hasael des königes zu
Syrien/vñnd Benhadad/
des sohns Hasael / z̄ leben-
lang. Aber Joahas hat des
Herren angefecht/vñnd der
Herr erhöret ihn denn er
sah den Jammer Israel an
wie sie der könig zu Syrien
drenget. Vnd der Herr gab
Israel einen Heyland/ der
sie auß der gewalt der Sy-
rer führet / daß die kinder
Israel in jren Hütten woh-
neten/ wie vorhin. Doch
ließen sie nit von der sün-
de des Hauses Jerobeam/
der Israel sündigen mach-
te sondern wandelte drin-
nen / auß klich setzen der
hahn zu Samaria Denn es
war des Volcks Joahas nit
mehr überblieb den fünf-
zig reuter/ zehen wagen vñ
zehen tausend Fußvold /
denn der könig zu Syrien
harte sie vmbgebracht / vnd
hätte sie gemacht wie drei-
ßig tausend. Was aber mehr
von Joahas zu sagen ist/
vñ alles was er gethan hat/
vñ seine madt/ s̄he / das
ist geschrieben in der Chro-
nica der könige Israel. Vñ
Joahas entließ mit sei-
nen Vätern/vñnd man be-
grub in zu Samaria. Vñnd
sein son Joas ward könig an
sein statt. Im sieb̄ vñdreiß-
igsten Jar Joas des köni-
ges Juda / ward Joas der
son Joahas könig über Is-
rael zu Samaria sechzehen
jar. Vnd thät das dem Her-
ren übel gethel / vñnd ließ
nit von allen sünden Jes-

robeam/des Sohns Nebat/
der Israel sündigen mach-
te sondern wandelt drinnen.
12 Was aber mehr von Joas
zu sagen ist/vñnd was er ge-
than hat/vñ seinemacht wie
er mit Amazia dem kö-
nige Juda gefritten hat/
s̄he/ dz ist geschrieben in der
Chronica der köünige Israel.
13 Vñnd Joas entließ mit
seinen Vätern vñnd Jero-
beam saß auff seinem stul.
Joas aber ward begraben
zu Samaria bey die könig
zu Israel. Elisa aber ward
frank/daran er auch starb.
14 Vnd Joas der könig Israel
kam zu ihm/ vñ meinet
für ihm vñnd sprach: Mein
Vater mein Vater/ Wägen
15 Israel/vñnd sein Reuter. E-
lisa aber sprach zu im: Nim
den Bogen vñnd Pfeil. Vñnd
da er den Bogen vñnd Pfeil
16 nam. Sprach er zum köni-
ge Israel: Spanne mit deiner
hand den Bogen. Vñnd er
spannet mit seiner hand.
Vñnd Elisa legt seine hand
17 auff des köüniges hand. Vñ
sprach: Ich das fenster auf
gegen morgen. Vñnd er thut
auff. Vñnd Elisa sprach: s̄he
Vñ er schuß. Er aber sprach:
Ein Pfeil des Heils vom
Herren/ ein Pfeil des Heils
wider die Syer/ vñnd du
wirft die Syer schlägen
zu Aphek/ bis sie außge-
18 brien sind. Vñnd er sprach:
Nimm die Pfeile. Vñnd da er
sie nam / sprach er zum kö-
nige Israel: Schlage die
Erden. Vñnd er schlug drey
19 mal/vñnd stund stille. Da
ward der Mann Gottes zornig
auf in/vñnd sprach: Hete-
test du fünf oder sechs mal

geschlagen / so würdest du die Sprer geschlagen habt / bis sie auffgeriben weren / Nun aber wirst du sie drey mal schlagen. Da aber Elisaz^o gestorben war / vnd man in begraben hatte / vnd die Kriegsleute der Moabiter ins Land / desselben Jahrs. Vnd es begab sich / dz sie ein² 1 2 3 4 5 6 7 8 9
nen Mann begruben. Da sie aber die Kriegsleute sah / morffen sie den Mann in Elisaz grab. Vnd da er hinab kam / vnd die Gebeine Elisaz anfhret / ward er lebendig / vñ trat auff seine Füße. Al² 22 So zwang nun Hazael der König zu Syrien Israel / so lang Joahas lebt. Aber² 3 der Herr thet inen gnade / vnd erbarmet sich ih / vnd wandt sich zu inen vmb seines Vunds willen / mit Abraham / Isaac vund Jacob / vnd wolt sie nit verderben / verwarf sie auch nicht von seinem angeficht / bis auff den stund. Vnd Hazael der² 4 König zu Syrien starb / vñ sein Sohn Benhadad ward her keret vmb / vñ nam die stätte auß der hand Benhadads des Sohns Hazaels / die er auß der hand seines Vatters Joahas genommen hatte mit freit / drey mal schlug in Joas / vnd bradte die Städte Israel wider.

Cap. XIV. von Amazie dem Könige Iuda, vnd Ierobeam König in Israel.

Im andern iahr Joas des¹ 1 Sohns Joahas des Königs Israel / ward Amazia König der Sohn Joas des² 2 Königes Iuda. Zehn vund

zweinsig jar alt war er / da erkönig ward / vnd regiert neun vnd zweinsig iahr zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Joadan von Jerusalem. Vnd er thet was dem Herr sein Vatter David / sondern wie sein Vatter Joas / thet er auch. D. II die Höhr wurden nit abgehan / sondern das Vold offerte vñ ederte noch auff den Höhen. Da er nu des Königreichs mächtig ward / schlug er seinen knecht / die sein Vatter den König geschlagen hatten. Aber die kinder der tödlicher tödten er nit. Wie es denn geschriben steht im Gesetzbuch Mose / da der Herr gebotten hat / vnd gesagt: Die Väter sollen nit vmb der Kinder willen sterben / vnd die kinder sollen nicht vmb der Väter willen sterben / sondern ein jeglicher sol vñ seiner sünde willen sterben. Er schlug auch der Edomiter im Saltal zehen tausent / vnd zoman die Sten Sela mit freit / vnd hieß sie Jattbel bis auff disen tag. Da schickte Amazia Boten zu Joas dem Sohn Joahas des Sohns Jehu dem Könige Israel / vnd ließ ihm sagen: Kom her / las vns mit einander beschen. Aber Joas der König Israel sandte zu Amazia dem Könige Iuda / vnd ließ im sagen: Der Dornstrauch der in Libanon ist / sandte zum Cedern im Libanon / vnd ließ im sagen: Gib deine Tochter meinem Sohn zum Weib. Aber die Wild auff dem feld im Libanon